

Und weil der Mensch ein Mensch ist

Lager - Lieder - Widerstand



„Mit Dynamik, mit Feuer, mit unbändigem Freiheitsdrang (...) und sagenhaften Arrangements: Grossartig! Ein Klangpotential, zu dem viele sogenannte Größen der Pop- und Jazzszene aufblicken können. Meisterklasse!“

Folk-Magazin

Traumhafte Arrangements, musikalisch "allererste Sahne": Ein wirklich abgerundetes Album. Mir fällt niemand ein, der diese wichtige Thematik zur Zeit besser bringen könnte!

Matthias Bardong, WDR4

Zum 70. Jahrestag des Befreiung vom Faschismus, dem 8. Mai 2015, präsentieren „Die Grenzgänger“ „Und weil der Mensch ein Mensch ist!“

Die Gruppe um den Bremer Liedermacher und Liedersammler Michael Zachcial setzt auch auf ihrem neuen Album ihre spannende Spurensuche rund um das deutschsprachige Volksliederbe fort. Nachdem „Die Grenzgänger“ im letzten Jahr mit verschollenen Liedern aus dem Ersten Weltkrieg und der CD „Maikäfer Flieg“ auf vielen grossen Festivals zu Gast waren und zum 5. Mal mit dem Preis der Deutschen Schallplattenkritik ausgezeichnet wurden, erinnert das neue Album an die Courage vieler Menschen in den Lagern und Gefängnissen des „Dritten Reichs“ und an den Widerstand gegen das Hitler-Regime.

Neben Neueinspielungen von Klassikern wie „Die Moorsoldaten“ (in der Originalfassung) und dem „Buchenwaldlied“ enthält die CD auch Erstveröffentlichungen wie „In Kerkermauern sitzen wir“ (1937) oder „Auf des Heubergs rauhen Höhen“ (ca. 1933). Das 40-seitige, aufwendig gestaltete Booklet enthält alle Texte, Hintergrundinformationen zu den Liedern, Biografien der Verfasser und zahlreiche Schwarz-Weiss-Fotografien.

Die Lieder erzählen vom Alltag der grauen Kolonnen im Moor, von Lagerkommandanten, Läusen und Latrinen. Zeugnisse menschliche Grösse unter schwierigsten Bedingungen durchzuhalten. Die meisten wurden aus der 1962 von der „Akademie der Künste zu Berlin“ veröffentlichten und nur noch antiquarisch erhältlichen Sammlung mit Liedern aus den faschistischen Konzentrationslagern entnommen.

Neben zahlreichen bekannten und unbekanntem Autoren aus der Arbeiterbewegung enthält die CD auch Lieder jüdischer Autoren wie z.B. Robert Gilbert und Richard Werner Heymann (Wir zahlen keine Miete mehr), Friedrich Gundolf (Schliess Aug und Ohr für eine Weil – Lied der

weissen Rose), Fritz Beda-Löhner und Hermann Leopoldi (Buchenwaldlied) oder Johnny Hüttner alias Nathan Hirschtritt „In Kerkermauern sitzen wir“ . Ergänzt wird die Sammlung durch den 1934 im Exil entstandenen Brecht / Eisler-Song „Und weil der Mensch ein Mensch ist“.

Alle Titel wurden Anfang März 2015 live in den Reviertone-Studios Herne eingespielt. Mit freundlicher Unterstützung durch Peter-Rohland-Stiftung und Rosa-Luxemburg-Stiftung.

Die Titel:

1. Die Moorsoldaten
2. In Kerkermauern sitzen wir
3. Neuengammer Lagerlied
4. Und weil der Mensch ein Mensch ist
5. Graue Kolonnen
6. Im Walde von Sachsenhausen
7. Mein Vater wird gesucht
8. O Bittere Zeit
9. Schliess Aug und Ohr für eine Weil
10. Wir zahlen keine Miete mehr
11. Unser täglich Brot (Lied von der Kuhle)
12. Auf des Heubergs rauhen Höhen
13. Auschwitzlied
14. Buchenwaldlied
15. Schweigen
16. Den Spaten geschultert

Die Grenzgänger:

Michael Zachcial: Gitarre, Gesang
Annette Rettich: Cello
Felix Kroll: Akkordeon, Klavier
Frederic Drobnjak: Konzertgitarre, E-Gitarre

Bestellmöglichkeit: www.chanson.de/catalog

Weitere Infos: www.musikvonwelt.de

Veröffentlichung: 5. Mai 2015

Müller-Lüdenscheidt-Verlag
Michael Zachcial
Langemarckstrasse 319
28199 Bremen
0421- 1669 1154